



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 01/2018

05. Januar 2018

40. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Beginn des neuen Jahres 2018 darf ich mich zunächst mit einigen Gedanken über allgemeine gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Entwicklungen an Sie wenden und Ihnen dann noch einen kleinen Überblick über unsere Großhabersdorfer Belange geben, die uns bereits im vergangenen Jahr beschäftigten und voraussichtlich auch im neuen Jahr relevant sein werden.



Lassen Sie mich beginnen mit einem Blick zurück auf die große Weltpolitik. Ich weiß natürlich nicht, wie jeder einzelne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger die neue „**Amerika First-Politik**“ unter Donald Trump einschätzt. Tatsache ist, dass sich mit dieser neuen Ausrichtung weg von einer abgestimmten und gemeinsam getragenen Politik und hin zu einer isolationistischen Außen- und Wirtschaftspolitik mit stark protektionistischen Zügen ein Paradigmenwechsel vollzogen wurde, den wir erst nach und nach in voller Konsequenz und Härte zu spüren bekommen werden. Diese neue Wirtschaftspolitik wird vor allem auch bei uns in Europa ihre Auswirkungen auf die global agierenden Unternehmen haben und entsprechende Reaktionen, die teils heute schon spürbar sind, hervorrufen.

Noch viel mehr betrifft uns aber die mit „Amerika First“ verbundene Außenpolitik der Trump-Administration. Die geplante Mauer zum Nachbarstaat Mexiko ist dabei nur das plakativste Beispiel. Das Säbelrasseln mit Nordkorea oder die neue Israel-Politik stehen dabei als Synonym für ein globales Konfliktpotential unbekanntem Ausmaßes. Es zeichnet sich also ab, dass wir, die Europäer, unser Schicksal wieder verstärkt selbst in die Hand nehmen müssen und uns nicht mehr im gewohnten Maß auf die befreundete Weltmacht als Hüter und Beschützer unserer gemeinsamen Werte verlassen können.

Leider ist aber die Europäische Union in vielen Bereichen nicht so einig, wie man sich das für eine Wertegemeinschaft wünschen würde. England wird voraussichtlich im März 2019 die Europäische Union verlassen mit noch nicht absehbaren Folgen für die Finanz- und Wirtschaftsmärkte. Polen, Tschechien, Ungarn und vermutlich nun auch Österreich haben, wie sich in den letzten Jahren bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme gezeigt hat, eine ganz besondere Auffassung von Solidarität. Von der rechtsnationalen, rechtskonservativen Ausrichtung mancher Regierungen ganz abgesehen vollzieht sich hier, quasi vor unserer Haustür, ein Wandel in der Staatspolitik weg von einer liberalen und weltoffenen hin zu einer protektionistischen Abschottungspolitik mit zunehmend diktatorischen Zügen.

Fortsetzung auf Seite 3

Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf

Es ist wieder soweit!!!

Herzliche Einladung zu unserem

13. NO NAME FASCHING

Am 27.01.2018 in der Turnhalle

Großhabersdorf



Mit „THE MOONLIGHTS“

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Einlass ab 16 Jahren nur mit Elternzettel!

*Auch dieses Jahr suchen wir die schönste Maske des Abends,
die prämiert wird!*

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Fortsetzung der Seite 1

Als kleiner Lichtblick kann hier unser westlicher Nachbar Frankreich dienen. Bei den Präsidentschaftswahlen im April und Mai letzten Jahres ging Emanuel Macron in der Stichwahl gegen die rechtsgerichtete Marine Le Pen mit einer Zweidrittelmehrheit als Sieger hervor. Ausgestattet mit einer klaren Mehrheit im Parlament hofft man nun, dass die nötigen Reformen in der Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialpolitik endlich angegangen werden können.

Am 24. September 2017 wurde in der Bundesrepublik ein neuer Bundestag gewählt. Mit dem Ergebnis, dass die großen Volksparteien erhebliche Stimmenverluste hinnehmen mussten und erstmals seit vielen Jahrzehnten wieder eine nationalkonservative Partei in den Bundestag einzog. Leider war es aber bis heute noch nicht möglich, eine stabile Regierung zustande zu bringen. Auch in unserem Landkreis erhielt diese Partei in manchen Kommunen bis zu 15 Prozent der Stimmen. Ich will die programmatischen Aussagen der einzelnen Parteien hier nicht bewerten, fest steht aber, dass wir als eine der größten Exportnationen weltweit mit einer rückwärtsgewandten, protektionistischen Abschottungspolitik, die einfache Antworten auf komplizierte Fragen gibt, den derzeitigen Lebensstandard auf Dauer nicht werden halten können.

Das gilt sicher auch für unseren Freistaat Bayern, der sich in den letzten Jahrzehnten vom Agrar- zum Industrieland entwickelt hat mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt je Einwohner aller deutschen Flächenstaaten. Deshalb wird es von ganz entscheidender Bedeutung für uns sein, wie die Landtagswahlen im Herbst dieses Jahres in Bayern ausgehen werden. Die Zeiten absoluter Mehrheiten scheinen auch hier der Vergangenheit anzugehören.

Auf der ganzen Welt ist mittlerweile der Klimawandel zu spüren, auch wenn er von der neuen amerikanischen Regierung beharrlich geleugnet oder relativiert wird. Die verheerenden Unwetter im Süden der Vereinigten Staaten, das Schmelzen der Gletscher und Pole, das Artensterben, die lokalen Unwetter auch in unseren Breitengraden, alles Anzeichne dafür, dass einschneidende Veränderungen in Gang sind, die vermutlich zu einem nicht unwesentlichen Teil menschengemacht sind. Auch bei uns gab es am 18. August letzten Jahres eine Sturmwalze, von der auch Teile unserer Gemeinde massiv betroffen und erhebliche Schäden zu verzeichnen waren.

Ein weiteres weltweites Phänomen ist die Bereitschaft zur Gewalt. Der Terror in allen Ländern und Kontinenten hat erneut zugenommen, und nirgendwo auf der Welt kann man sich heute noch seines Lebens sicher sein. Diese meist mit religiösem Fanatismus begründeten Taten nehmen immer noch zu und auch die westlichen Regierungen schüren eher das Feuer des Hasses, als das sie mäßigend wirken. Als Beispiel sei hier einmal mehr die Entscheidung der amerikanischen Regierung, Jerusalem als Hauptstadt des Staates Israel anzuerkennen, genannt. Viele andere Brandherde gibt es im Nahen Osten, in Teilen Osteuropas und in weiten Bereichen Nord- und Südafrikas mit unberechenbaren und offenbar zu allem bereiten Machthabern. Keine guten Aussichten also für eine friedlichere Welt im neuen Jahr.

Fortsetzung auf Seite 5

VHS und HEIMATVEREIN laden ein zum 7. Bildernachmittag bei Kaffee und Kuchen

Am Samstag, 13. Januar 2018 um 14.30 Uhr in der Pfarrscheune

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit möchten wir Euch alle herzlich zu unserem 7. Bildernachmittag einladen. Wir zeigen zuerst die Bilder aus alten Zeiten, die wir beim letzten Treffen erhalten haben. Diese Bildersammlung soll auf unserer Großhabersdorfer Homepage veröffentlicht werden. Wir werden weiterhin Bilder von Großhabersdorf aus neuen und vor allem aus alten Tagen sammeln und hoffen, dass vor allem unsere zahlreichen älteren Mitbürger uns bei dem ein oder anderen Bild die dargestellten Personen und Dorfansichten näher beschreiben können. Außerdem wollen wir die Sammlung von Bildern aus früherer Zeit weiter ergänzen und bitten daher alle Bürger ihre eigenen Bilder mitzubringen, damit wir vor Ort Kopien anfertigen können. Es wäre hervorragend, wenn wir in der Lage wären die bereits bestehende Bilderserie über Großhabersdorf weiterhin zu ergänzen, um damit möglichst viele alte Aufnahmen für die Nachwelt zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt wie immer frei!



VIELEN LIEBEN DANK

an unsere Puppenspielerinnen für die tolle Aufführung des Kasperltheaters am Weihnachtsmarkt!



Den Mamis macht es sichtlich viel Spaß, Jahr für Jahr ein neues Stück einzustudieren.

Natürlich auch ein **großes Dankeschön** an die vielen Zuschauer, die trotz des Schneetreibens den Weg ins CVJM-Heim aufgesucht haben. Ohne Zuschauer ist das Spielen nur halb so schön.

Der Erlös von 180 € geht an die Kinder der Kita Tulipan!

Fortsetzung der Seite 3

Lassen Sie mich zurückkommen in unsere, im Vergleich eher beschauliche fränkische Gemeinde Großhabersdorf. Auch bei uns ist nicht immer nur alles Friede, Freude, Eierkuchen. Auch bei uns sind der Klimawandel und das Artensterben zu spüren, zumindest gewinnt man mehr und mehr den Eindruck, wenn man die zunehmend auch bei uns zu beobachtenden Extremwetterlagen betrachtet.

Da ist es auch kein Widerspruch, wenn wir feststellen, dass die Überschwemmungen im Ortsgebiet in den letzten Jahren immer seltener geworden sind. Das hängt sicher auch damit zusammen, dass in der Gemeinde Großhabersdorf im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren zahlreiche Maßnahmen zur Regenrückhaltung in der Fläche umgesetzt wurden, die sicher dazu beitragen, dass hier eine gewisse Entlastung der Bäche und Flüsse erfolgte.

Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch bei uns die Hitzeperioden länger und heißer geworden sind und es vor allem ganzjährig am nötigen Niederschlag fehlt. Das ist insbesondere deshalb dramatisch, weil unsere Region an sich schon als niederschlagsarm gilt. Teilweise wurde in den letzten Jahren nur gut die Hälfte der im langjährigen Mittel normalen Niederschläge gemessen, wodurch die Grundwasserneubildung deutlich reduziert und der Grundwasserspiegel weiter abgesunken ist.

Wichtige Aufgaben für die nächsten Monate werden die Erschließung des Neubaugebietes „Hinter der Kirche“, die Sanierung des historischen Gasthauses „Gelber Löwe“ und des Kindergartens „Tulipan“ sein. Während der „Tulipan“ bereits in der Umsetzung ist, warten die beiden anderen Großprojekte auf die Umsetzung. Die ersten Aufträge beim „Gelben Löwen“ wurden vergeben, hier ist mit dem Baubeginn im Frühjahr zu rechnen.

Das Bebauungsplanverfahren „Hinter der Kirche“ befindet sich in der zweiten Auslegung und wird voraussichtlich im Februar mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen. Im Anschluss daran wird der Verkauf der Grundstücke erfolgen und noch im Frühjahr soll mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

Derzeit befasst sich die Verwaltung auch bereits mit weiteren Planungen hinsichtlich der Schaffung weiterer Betreuungskapazitäten bei Krippen- und Kindergartenplätzen, nachdem die Geburtenraten langsam wieder steigen und auch die neu zugezogenen Familien verstärkt freie Plätze nachfragen. Eine kommunale Pflichtaufgabe, die genau wie Wasserver- und Abwasserentsorgung immer weitere Investitionen erfordern. Zumal wir durch die bereits o.g. Geburtenzahl und den Zuzug in das Baugebiet Fronberg die Einwohnerzahl von unter 4000 auf nunmehr knapp über 4200 Einwohner mit Erstwohnsitz bzw. einzigem Wohnsitz in der Gemeinde steigern konnten. Das Neubaugebiet „Hinter der Kirche“ wird dann ab 2019 erneut einen Anstieg der Bevölkerungszahlen mit sich bringen, wodurch diese in einigen Jahren wohl bei knapp 4500 Einwohnern liegen wird.

Fortsetzung auf Seite 7



OPTIK

am Lindenplatz

Lindenplatz 3 91560 Heilsbronn

Öffnungszeiten:

Mo, Di 9.30-18.00

Mittwoch geschlossen

Do, Fr 9.30 -18.00

Sa 9.30-13.00

oder nach Vereinb.

Unsere Sonderangebote für Sie:

Einstärkenbrille komplett ab 39,-€ (bis sph+/-4,0 cyl -2,0)

Gleitsichtbrille komplett ab 89,-€ (bis sph+/-4,0 cyl -2,0)

Unsere Partner: **brillen.de** und **brillen-butler.de**

Besuchen Sie uns auch auf www.optik-am-lindenplatz.de und auf **facebook**.

Tel: 09872 3658878 / Inh. Werner Reps

FOS Neuendettelsau



Infoveranstaltung zum Übertritt

Samstag, 20.01.2018
um 10:00 Uhr

Luthersaal,
Wilhelm-Löhe-Str. 26,
Neuendettelsau

Laurentius-Fachoberschule
Telefon: 09874 8-6401

www.laurentius-fachoberschule.de



Über
50 Jahre
Ihr Partner rund ums Auto



- Nissan-, Opel- und Chevrolet-Partner
- KFZ-Vermittlung
- Autolackiererei
- Karosseriebau
- Reparaturwerkstatt
- Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate

Zwickauer Straße 2, 90513 Zirndorf, Telefon: 0911- 69 22 30
kontakt@autohaus-gruener.de, www.autohaus-gruener.de

Einfamilienhaus bei Großhabersdorf

BJ 1972, Anbau 1976, Wohnfläche ca. 160 m²,
größtenteils renoviert, Grundstück ca. 730 m², Sauna,
Alarmanlage, 2 Wintergärten und vieles mehr.
(B, 134,8 kWh, Öl, 1972, E) **379.000 €**

Eric Büttner, 0981/487448-11

VR-ImmoService
GmbH

Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.

Fortsetzung der Seite 5

Die aktuelle Bevölkerungszahl zugrunde gelegt, ergibt sich zum 31.12.2017 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 625 € wobei wir dann ca. 5% unter dem Landesdurchschnitt für Gemeinden unserer Größenordnung liegen. Diesen Trend wollen wir fortsetzen und trotz der Vielzahl der Aufgaben und Projekte soll die Verschuldung in den kommenden Jahren weiter sinken. Das ist möglich, da die Arbeitsmarkt- und Konjunktorentwicklung zu weiter steigendem Steueraufkommen führt, wovon die Städte und Gemeinden durch die Lohn- und Einkommensteueranteile sowie höhere Gewerbesteuererinnahmen profitieren.

Zum Schluss meines kleinen, sicher unvollständigen Rück- und Ausblicks wünsche ich uns allen, dass wir auch weiter in Frieden und Freiheit leben können, die uns gestellten Herausforderungen meistern und auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erfolgreich und zielorientiert zusammenarbeiten und so den unumgänglichen Wandel der Zeit sicher und gut bestehen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus Großhabersdorf im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden mit dem Wunsch für einen guten gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2018.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im Januar 2018

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

13. Januar 2018
um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Ich bin immer für Sie da.

Und betreue Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

Hauptagentur

Daniel Jordan

Wendsdorfer Str. 33, 90613 Großhabersdorf

Tel 09105 9932776

daniel.jordan@ergo.de

Ihre Immobilie

mit wenig Aufwand zum Höchstpreis verkaufen!
... Spezialisierung auf ältere/geerbte Immobilien
... Organisation von A-Z bis zur Endräumung



Eva Maria Wengler

Dipl.-Ing.(FH) Fachrichtung Innenarchitektur
Zertifizierte HomeStaging Expertin

☎ 01 77 - 840 51 67

info@homestaging-wengler.de
www.homestaging-wengler.de



- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt
Wohnbau GmbH

seit über 35 Jahren
IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und
Bauausführung
alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig





ZV zur Wasserversorgung Dillenberggruppe / Gonnersdorf 22 / 90556 Cadolzburg

Öffentliche Bekanntmachung:

Anpassung der Wasserpreise zum 01. Januar 2018

Auf Grundlage einer durch den Bayerischen Prüfungsverband durchgeführten Wasserpreis- und Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2018-2021, wurde durch den Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe vom 07.12.2017 eine Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe zum 01.01.2018 vorgenommen. Grundlage hierfür ist der Art. 22 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und der Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes.

Ab dem 01.01.2018 gilt:

Die Verbrauchsgebühr beträgt:

1,34 € netto (1,43 € brutto) pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss:

	netto	brutto
Q3= bis 4,0 m ³ /h	52,00 €/Jahr	55,64 €/Jahr
Q3= bis 10,0 m ³ /h	72,61 €/Jahr	77,69 €/Jahr
Q3= bis 16,0 m ³ /h	103,69 €/Jahr	110,95 €/Jahr
Q3= über 16,0 m ³ /h	311,38 €/Jahr	333,18 €/Jahr

Wird ein Bauwasserzähler- oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,80 € netto (1,93 € brutto) pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Beim Anschluss eines Grundstücks an die Wasserversorgungsanlage entsteht eine Beitragsschuld. Der einmalige Herstellungsbeitrag beträgt:

pro m ² Grundstücksfläche:	1,12 € (netto)	1,20 € (brutto)
pro m ² Geschossfläche:	3,38 € (netto)	3,62 € (brutto)

Wasser- und Kanalgebühren ändern sich zum 01.01.2018

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat eine Satzung über die 9. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGSWAS) vom 30.06.2006 beschlossen.

Die Wasserverbrauchsgebühr wird auf 2,18 €/m³ (bisher 2,07 €/m³) neu festgesetzt.

Weiterhin hat der Gemeinderat Großhabersdorf eine Satzung über die 8. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGSEWS) vom 30.06.2006 beschlossen.

Die Kanalbenutzungsgebühr wird auf 3,41 €/m³ (bisher 3,59 €/m³) neu festgesetzt.

Die Änderungssatzungen treten zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Die Satzungen liegen in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, Zimmer Nr. 14 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

BASAR



„Rund um das Kind“ in Großhabersdorf

Wann?

Samstag, 28. Februar 2018
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo?

In der Turnhalle der Grundschule Großhabersdorf

Was kann ich alles abgeben?

Kleidung bis Größe 176, Schuhe, Spielsachen, Laufställe, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze (ab EURO Norm E3), Kinderfahrräder, Hochstühle, Umstandskleidung, usw. (keine Winterkleidung)

Listen und Etiketten?

Die erforderlichen Anlieferlisten und Etiketten erhalten Sie für einen Unkostenbeitrag von 1,50 EURO
im Evangelischen Gemeindezentrum (Pfarrscheune)
Rothenburger Str. 1 in Großhabersdorf



**Kaffee und
Kuchen**

**Ausgabe und Verkauf der Listen nur am
Donnerstag, 8. Februar 2018 von 18.00 - 19.00 Uhr!**

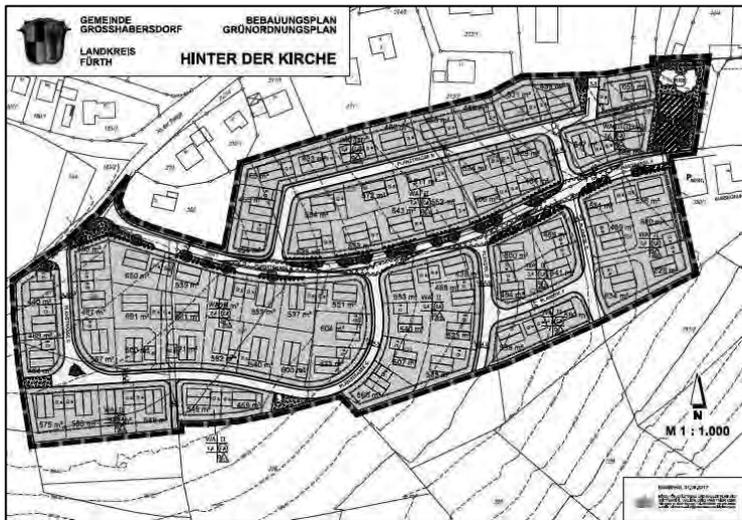
15% der Verkaufssumme sind für die KITA's Tulipan und Blumenwiese, dem Hort Sonnenblick, sowie für den Förderverein Schule in Großhabersdorf bestimmt.



Weitere Fragen oder Anregungen?
Rufen Sie uns an Tel.: 09105 - 9987518 - tägl. ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Basarteam

Bebauungsplan Nr. 37 „Hinter der Kirche – BA I“ Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses und öffentliche Auslegung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2017 beschlossen, dass der Bereich des Bebauungsplans Nr. 37 „Hinter der Kirche – Bauabschnitt I“ sich hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs auch auf die Grundstücke Fl.Nrn. 295, 1048, 1051/1, 1053, 1053/2, 1068 und 1087/2, Gemarkung Großhabersdorf, und Fl.Nrn. 557 und 560, Gemarkung Fernabrünst, erstreckt.

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat am 14.12.2017 den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Hinter der Kirche – Bauabschnitt I" vom Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Wittmann, Valier und Partner GbR mit Begründung und Umweltbericht gebilligt

und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der so bezeichnete Planentwurf liegt dementsprechend in der Fassung vom 14.12.2017 in der Zeit

vom 8. Januar 2018 bis einschließlich 9. Februar 2018

im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, 90613 Großhabersdorf, Zimmer 14, während der Dienststunden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Außerdem sind alle in Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren stehende Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Großhabersdorf www.grosshabersdorf.de einzusehen.

Während der Auslegungszeit kann jedermann Bedenken oder Anregungen zu den Planentwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich. Insbesondere können folgende umweltbezogenen Informationen neben den Planunterlagen eingesehen werden:

- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) der Fa. ÖFA Ökologisch-Faunistische Arbeitsgemeinschaft, vom September 2017
Geprüft wurden:
 - mögliche artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie) sowie die "Verantwortungsarten" nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG
 - naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG
- Verkehrsuntersuchung zu den Auswirkungen des geplanten Baugebietes der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH, vom 07.11.2017
Geprüft wurden: das zu erwartende Verkehrsaufkommen und dessen verkehrliche Auswirkungen auf die Erschließungsstraßen im Umfeld
- Verkehrslärmgutachten des Büros BIG Messinger + Schwarz Bauphysik-Ingenieurgesellschaft mbH, vom 30.11.2017
Umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten
Geprüft wurden: die schalltechnische Auswirkung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens und dessen verkehrliche Auswirkungen auf die Erschließungsstraßen bzw. den Straßen "An der Steige" u. der "Hadewartstraße"

Fortsetzung auf Seite 13

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein Großhabersdorf e.V.

Einladung

Diabetikerinnen und Diabetiker aus der Gemeinde und der Umgebung treffen sich wieder am **Mittwoch, 10. Januar 2018, um 14:30 Uhr in der Gaststätte des Sportheimes des SVG, Fernabrünster Straße 10 in Großhabersdorf.** (Tel. Nr. des Gasthauses: 09105 / 40 19 91 6)

**Wir bieten für unsere Großhabersdorfer Gruppenmitglieder einen Fahrdienst an.
Bitte rechtzeitig (spätestens am 09. Januar) bei einem Mitglied des Leitungskreises anrufen!**

Zu diesem Treffen haben wir Frau Hannelore Voigt gebeten, uns „**Balsam für unser Füße** und andere Körperteile“ zu spenden.

Daneben bleibt Zeit für einen gründlichen Erfahrungsaustausch.

Wir hoffen trotz des einmaligen Wechsels des Veranstaltungsortes (ohne Treppen!) auf eine rege Teilnahme. Alle Interessierten laden wir zu diesem Treffen sehr herzlich ein.

mit freundlichen Grüßen

Der Leitungskreis

**Gez. Günter Bingold (Tel. 1242),
und Dr. Dietrich Sommerschuh (Tel. 507)**



*Das Grundmotiv
schützt!*

RELAX 2000

Die Zirbe - Königin der Alpen

Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

SCHÜTZ

Relax 2000 aus Zirbenholz
Die Spezialfederkörper lassen Sie schwebend übernachten. Die Einsinktiefe von 70 mm gibt Ihnen beste Körperanpassung und Entspannung der Wirbelsäule für die Nacht.

Wie die ZIRBE wirkt ...
Der erste Schlafzyklus verläuft tiefer, die Erholung des gesamten Körpers ist weit besser als normal und die Herzfrequenz sinkt, dass der Organismus sich damit ca. 3500 Herzschläge pro Tag spart.

Industriestraße 9/37
90599 Diethofen
www.schuetz-diethofen.de

Zentrale: 09824/91119
Ausstellung: 09824/91118
info@schuetz-diethofen.de

Fortsetzung der Seite 11

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

Bürger-Stellungnahmen

Es gingen im Beteiligungszeitraum keine Einwendungen aus der Bürgerschaft ein.

Main-Donau-Netzgesellschaft, Schr. v. 22.07.2016

- Hinweis bzgl. Anlagen der Main-Donau-Netzgesellschaft und Anmerkung bzgl. möglicher Anlagen Dritter
- Hinweis bzgl. Abständen zu Kabeltrassen
- Hinweise bzgl. einer möglichen Netzstation
- Hinweis bzgl. einer möglichen Versorgung mit Erdgas
- Hinweis bzgl. Abständen zwischen Baumpflanzungen und Versorgungsleitungen

Deutsche Telekom Technik GmbH, Nürnberg, Schr. v. 15.05.2017

- Hinweis bzgl. Versorgung des Planbereichs mit Telekommunikationsinfrastruktur
- Hinweis bzgl. Leitungszonen
- Hinweis bzgl. Baumpflanzungen im Leitungsbereich

Bund Naturschutz, Schr. v. 18.05.2017

- Anregung zu fußläufigen Verbindungen
- Anregung bzgl. Heckenpflanzungen, Gräben zur Ableitung von Oberflächenwasser, Schaffung von Brutplätzen für Vögel und Brutplätze für Wildbienen
- Anregung zu zentralen Grünflächen und mehr Verkehrsberuhigung
- Hinweis bzgl. Baumarten und großkronigen Bäumen
- Hinweis zu Parkverkehr von Besuchern

Staatliches Bauamt Nürnberg, Schr. v. 02.05.2017

- Hinweise zur Erschließung der Grundstücke und Kosten für Schallschutzmaßnahmen

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Schr. v. 18.05.2017

- Hinweis zu Untergrunderkundungen bzgl. Grundwasser
- Hinweise bzgl. Erdwärmesonden
- Hinweis bzgl. Ertragsfähigkeit und Bodenerhalt für landwirtschaftliche Nutzung
- Hinweis bzgl. Abwasserentsorgung und möglichen Entwässerungsanlagen
- Hinweis bzgl. der Versuchsbohrung TB Weihermühle

Amt für Landwirtschaft und Forsten, Fürth, Schr. v. 10.05.2017

- Hinweis bzgl. Verlust von landwirtschaftlichen Anbauflächen

Amt für ländliche Entwicklung Ansbach, Schr. v. 05.05.2017

- Hinweis bzgl. Erreichbarkeit von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Neustadt/Aisch, Schr. v. 15.05.2017

- Hinweise bzgl. örtlicher Feststellung von Grenzverläufen
- Hinweis bzgl. eines Belastungsstreifens für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- Hinweis bzgl. Restflächen von Teilflurstücken
- Hinweis bzgl. Urheberrechte
- Hinweis bzgl. der Möglichkeit eines förmlichen Umlegeverfahrens

Planungsverband Mittelfranken, Schr. v. 18.04.2017

- Hinweis bzgl. der Anpassung des Flächennutzungsplan an die Planung

Kreisheimatpfleger, Schr. v. 18.05.2017

- Bedenken bzgl. Ortswirkung und optische Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Kirche

Vogelstimmen-Wanderung**Wer singt denn da?**

Im Mai sind wir dem Konzert der Vögel gefolgt – auf eine spannende und aufschlussreiche Wanderung durch den Wiesengrund bei Vincenzenbronn. Doch die Stimmenvielfalt ist bedroht.

Erkennen Sie den Ruf der Bachstelze? Oder den der Mönchsgrasmücke? Bei unserer Vogelstimmen-Wanderung im Mai hat uns Vogel-Experte Christoph Stummer auf viele ungewöhnliche Stimmen im Chor direkt vor unserer Haustür aufmerksam gemacht und erklärt, wer da gerade so schön singt.

Und es gab erstaunlich viel zu hören – nur ein kleines Stück abseits der Hauptstraße. Denn hier, rund um Großhabersdorf, existiert (noch) eine große Artenvielfalt: Unseren Bibertgrund bewohnen einige seltene Pflanzen und Insekten. Und so fühlen sich hier neben Amsel, Meise oder Star auch Vogelarten wohl, die anderswo kaum noch zu sehen oder zu hören sind.

Doch solche Rückzugsgebiete werden immer seltener. Der Anbau von Monokulturen sowie die Umnutzung oder Bebauung dieser Flächen bedrohen und zerstören sie unwiderruflich. Es bleibt zu hoffen, dass sich in Vincenzenbronn zum Thema Umgehungsstraße eine Lösung finden lässt, die Wiesengrund und Anwohner schützt. Wir bleiben dran!

> Sie möchten wissen, was Sie für unsere heimischen Vögel tun können? Anregungen finden Sie etwa unter: www.bundnaturschutz.de > Tiere in Bayern > Vögel, www.ibv.de > Stunde der Wintervögel und www.nabu.de > Vögel > Vogelschutz-Tipps.

> Sie würden gerne bei uns mitmachen? Dann melden Sie sich: marleneherrmann@gmx.de.

V.i.S.d.P. Marlene Herrmann,
Fronbergweg 5,
90613 Großhabersdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Sicher haben Sie wie wir den einen oder anderen guten Vorsatz gefasst, oder? Falls Sie noch Anregungen brauchen, hätten wir ein paar Vorschläge: Wie wär's etwa damit, auf Plastik(tüten) zu verzichten? Oder alten Obstsorten, Stauden oder Hecken ein Plätzchen im eigenen Garten einzuräumen und ohne Pestizide auszukommen? Das wäre nicht nur ein Gewinn für Ihren Garten, sondern auch ein echter Beitrag zu Artenvielfalt und Vogelschutz.

Schließlich wäre es doch schön, wenn wir auch in Zukunft das melodische Zwitschern um uns herum genießen könnten. So wie wir es bei unserer Vogelstimmen-Wanderung im letzten Jahr getan haben. Mehr dazu lesen Sie in der linken Spalte. Wir hoffen, etwas Ähnliches auch in diesem Jahr wieder anbieten zu können.

Und natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen könnten. Falls Sie mehr über uns wissen oder selbst etwas tun wollen, kommen Sie doch einfach zu einem unserer Treffen (siehe Veranstaltungskalender) oder unterstützen Sie uns. Wir würden uns freuen!

Herzliche Grüße, Ihre BN-Ortsgruppe
Kontakt: Marlene Herrmann, Telefon: 09105/16 60
und Ralph Schwarz, Telefon: 09105/99 85 82

Aktiv vor Ort**Vielfältiger Reichtum**

Am Geißbuck konnten wir uns auch 2017 wieder über eine reiche Ernte freuen. Noch wichtiger aber ist: Die alten Obstbäume sowie der alte Hohlweg dort bilden ein ganz eigenes Ökosystem – der ideale Lebensraum für Vögel, Amphibien, Insekten, Mauerbrüter und zahlreiche Pflanzen.

Genau aus diesem Grund ist es wichtig, (Streu)obstwiesen und alten Baumbestand zu schützen. Denn mit ihnen würde nicht nur ein charakteristisches Landschaftselement verschwinden. Streuobstwiesen sind Schätzungen zufolge zudem Heimat für zahlreiche Pflanzen und mehr als 3.000 Tierarten – von denen einige auf der Roten Liste stehen. Verlieren wir die Bäume, verlieren wir auch viele dieser Tier- und Pflanzenarten für immer. Bitte denken Sie daran, bevor Sie einen Baum fällen. Und vielleicht haben Sie ja auch noch ein Plätzchen für einen jungen Obstbaum oder eine Hecke frei?

Fortsetzung der Seite 13

- Landesamt für Denkmalpflege, München, Schr. v. 11.05.2017
- Bedenken bzgl. Ortswirkung und optische Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Kirche
 - Hinweis bzgl. des Umgangs mit möglichen Bodendenkmälern

- Regierung von Mittelfranken – Höhere Landesplanung, Ansbach, Schr. v. 08.05.2017
- Hinweis bzgl. Ziele und Grundsetze der Raumordnung und Landesplanung (Flächensparen)

Landratsamt Fürth, Schr. v. 15.05.2017

- Abfallwirtschaft – Hinweise bzgl. Richtlinien zum Verkehrsraum zur Abfallsammlung aus Haushaltungen
- Wasserecht/Naturschutzrecht/Bodenschutz/Altlasten – Hinweise bzgl. Altlastenkataster und Niederschlagswassereinleitung
- Immissionsschutz Technik – Hinweis bzgl. allg. Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und auf die Prüfung der Auswirkungen durch Verkehrsströme
- Naturschutz Technik – Hinweis bzgl. des Nachweises von Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen
- Bauwesen – Empfehlung zur Beschränkung der möglichen Dachformen bzgl. des Ortsbildes
- Kreisbrandinspektion des Landkreises Fürth – Hinweise bzgl. sicherzustellenden Feuerschutz, Hydranten, Löschwasserrückhaltung und Verkehrswege

Des Weiteren sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:
Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Biodiversität, Boden und Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter. (Die Einzelheiten sind dem Umweltbericht zu entnehmen).

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Rathaus am 15.01.2018 nur eingeschränkt telefonisch erreichbar!

Der Telefonanschluss des Rathauses wird am 15.01.2018 umgestellt und die Telefonanlage wird umgebaut.

Das Rathaus ist daher an diesem Tag nur eingeschränkt telefonisch erreichbar!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister



Bahnhofstraße 19 90613 Großhabersdorf
 Telefon 09105 997122
 E-Mail tankstelle-weber@t-online.de

KFZ Meisterbetrieb
aller Marken
 Neu- und Gebrauchtwagen
 Autolackiererei
 Unfallinstandsetzung
 Schadensabwicklung mit der
 Versicherung / Rechtsanwalt
 Glasschäden, Kundendienst,
 Bremsen-Service u.v.m.
 HU / AU – Abnahme vor Ort
 Reifenservice mit Einlagerung

24 Std. Tanken auf Monatsrechnung

SB Waschzentrum

(je 3 SB-Wasch-und Saugplätze)

AUTOWASCHANLAGE mit WheelFlash und Shinetecs

Wir wünschen allen, besonders
 unserer treuen Kundschaft,
 viel Glück, Gesundheit und Erfolg
 im Neuen Jahr.

Bauschreinerei · Türen · Fenster · Innenausbau · Böden · Verglasungen
 Trockenbau · Insektenschutz · Kundendienste · Reparaturen



**SCHREINEREI
 ROLAND RÖCK**

90613 Großhabersdorf
 Ansbacher Str. 30
 Betrieb: Am Wolfgraben 20
 Tel: 09105/295
 Fax: 09105/292
 Mobil: 0177/2033726
 info@schreinerei-roeck.de

Ortsabrundungssatzung „Unterschlaubersbacher Wochenendhäuser“ Inkrafttreten



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 die Ortsabrundungssatzung „Unterschlaubersbacher Wochenendhäuser“ zur Satzung beschlossen

Der Ortsabrundungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Ortsabrundungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf-Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a,

1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 -3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



Für 2018 wünschen wir allen Mitbürgern
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Unseren Mitgliedern, Freunden und Spendern danken wir
für den uns im vergangenen Jahr gewährten Beistand.
Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Arbeit.



Ortsverein Großhabersdorf e.V.

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Sachspenden
unsere Weihnachtsmarkt-Verlosung bereichert haben.

WIR SIND FÜR SIE DA.....



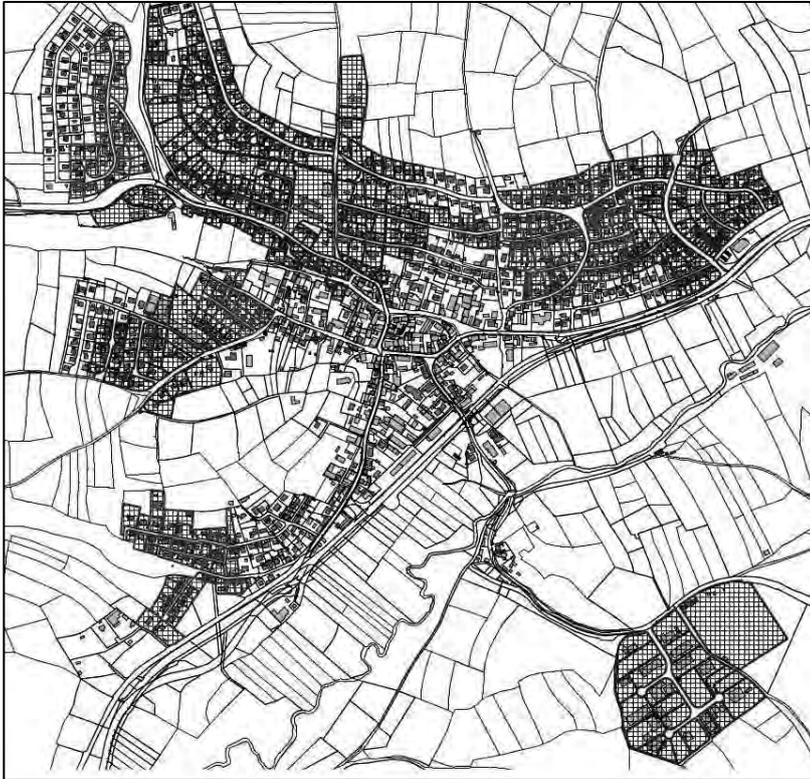
- Unfallinstandsetzung und Kfz-Reparaturen aller Fahrzeuge
- Lackierarbeiten aller Art
- Glasschädenreparatur aller Fahrzeuge
- HU / AU – Abnahme vor Ort
- Kundendienst aller Marken
- elektronische Fahrwerksvermessung
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- Schadensabwicklung



Ansbacher Straße 35 • 90613 Großhabersdorf
Telefon 09105 / 485 • Telefax 09105 / 1751
Email:auto.schober@t-online.de

Breitbandversorgung – Telekom hat die Ausbaumaßnahme freigeschaltet

Die Telekom hat zum Jahresende den Breitbandausbau abgeschlossen. Mitte Januar wird bei einem Termin im Rathaus die Verbesserungen offiziell freigeschaltet. Mit Abschluss der nun dritten Ausbaumaßnahme hat die Gemeinde Großhabersdorf insgesamt ca. 252.000,00 € und der Freistaat Bayern ca. 352.000,00 € in den Breitbandausbau in Großhabersdorf investiert.



In fast allen Bereichen des Gemeindegebietes (alle Außenorte und die in der Karte gekennzeichneten Bereiche von Großhabersdorf) können nun Internetverbindungen von 30 Mbit/s Downstream erreicht werden. Für den Nahbereich der Vermittlungsstelle der Telekom zeichnet sich aber auch eine Verbesserung ab. Entsprechende Leitungsverlegungen werden derzeit von der Telekom durchgeführt und, sobald die rechtlichen Regelungen in Kraft getreten sind, werden für diesen Bereich bessere Verbindungen möglich sein.

Mit der Freischaltung der Ausbaumaßnahme erfolgt aber nicht automatisch eine Umstellung der Internetgeschwindigkeit. Für jeden Festnetzanschluss muss mit dem jeweiligen Telefonbetreiber eine höhere Datenverbindung vereinbart werden.

Lassen Sie sich von Ihrem Telefonanbieter beraten, welche Internetgeschwindigkeiten nun für Sie angeboten werden können.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. Februar 2018

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2018 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

AUDI-BMW-CITROEN-DAIHATSU-FORD-LEXUS-MAZDA-MERCEDES-MINI-MITSUBISHI
IHRE MEHRMARKEN-REPARATURWERKSTATT



KARL-HEINZ BÖSL

KFZ-MEISTERBETRIEB

ANSBACHER STR. 5, 90613 GROßHABERSDORF

TEL. 09105/998007

NEU U. GEBRAUCHTWAGENVERMITTLUNG
REPARATUREN ALLER FABRIKATE
UNFALLINSTANDSETZUNG – LACKIERUNGEN
REIFENDIENST – GLASSCHADEN – KLIMAAANLAGENSERVICE
DEKRA STÜTZPUNKT – ABGASUNTERSUCHUNG
TOYOTA ERSATZTEIL SERVICE
NISSAN-OPEL-PEUGEOT-RENAULT-ROVER-SEAT-SKODA-SUBARU-TOYOTA-VOLVO-VW



Einladung zum Theaternachmittag

Der AWO Ortsverein Großhabersdorf lädt zu einem Theaternachmittag am

Sonntag, 14. Januar 2018, ab 13:30 Uhr
in die Pfarrscheune, Großhabersdorf ein.

Freuen Sie sich auf ein paar vergnügte Stunden mit der Theatergruppe des Turnverein Roßtal, auf das 11. Theaterstück aus der Feder ihres Mitspielers Rainer Gegner.

„Die Glücksquelle“

Glück kann man nicht erzwingen, aber Raffgier macht auch nicht glücklich. Stilles Glück, Sanftes Glück oder Prickelndes Glück soll in Roßbach in Flaschen abgefüllt werden. Kann Glück einen reich machen?

Finden Sie es heraus, kommen Sie vorbei und verbringen Sie mit uns wieder einen schönen Nachmittag.

Ab 13:30 Uhr Kaffee & Kuchen, 15:00 Uhr Vorstellungsbeginn.

Eintritt frei!

Danke für eine Spende zu Gunsten sozialer Projekte.

Rückblick Weihnachtsmärkte 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr 2018 hat gerade erst begonnen und ich darf, wie in jedem Jahr, einen kleinen Rückblick auf die zurückliegenden Märkte in Unterschlaubach, Aix-sur-Vienne, Großhabersdorf und Wendsdorf geben.

Traditionell beginnt das „Markttreiben“ in Unterschlaubach am Totensonntag mit dem Herbstmarkt, letztes Jahr war dies der 26. November. Das umfangreiche Angebot reicht dabei von Selbstgestricktem über Kunsthandwerk, Kurzwaren, handgemachtem Schmuck, Geldbörsen und andere Artikel aus Leder bis zu den kulinarischen Besonderheiten wie Wildschweinsuppe, geräucherten Forellen oder „heißen Franken“ und Glühwein bis zum Kaffee und Kuchen in der „Meth-Scheune“. Sehr viele Besucher waren wieder auf den Beinen, was sich allein schon an der großen Zahl an parkenden Fahrzeugen entlang der Hauptstraße erkennen ließ. Abgerundet wurde der Markttag wie immer mit einem Konzert in der St. Andreas Kirche, das diesmal vom Männergesangsverein „Eintracht“ mit einer kleinen Auswahl an geistlichen und weltlichen Liedern bestritten wurde.

Am gleichen Wochenende war eine Delegation aus Großhabersdorf zum Weihnachtsmarkt in unserer Partnergemeinde Aix-sur-Vienne in Frankreich unterwegs, um selbstgebackene Lebkuchen, Mohnkuchen, Plätzchen und fränkisches Bier zu verkaufen. Bei Temperaturen knapp unter 20 Grad kam dabei aber keine richtige Weihnachtsstimmung auf. An dieser Stelle darf ich mich bei Helga und Wolfgang Müller und Thomas Seischab sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Schon seit vielen Jahren engagieren sie sich für die Partnerschaft und sind regelmäßig aktiv, wenn wieder ein Besuch, gleich aus welchem Anlass, in unseren Partnergemeinden ansteht. Auch Sonja und Klaus Ulsenheimer sind mittlerweile ein fester Bestandteil dieses Teams geworden und wir können immer auf ihre Mitarbeit zählen, auch dafür herzlichen Dank.

Der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf fand dann wie immer am 2. Adventswochenende statt. Mit insgesamt 33 Standbetreibern war der Platz vor dem Rathaus gut genutzt und es konnten neben



dem „normalen“ Angebot auch einige neue Anbieter gewonnen werden. Die äußeren Bedingungen am Samstag, mit Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, lockten dann auch viele Besucher nach Großhabersdorf und alle Standbetreiber konnten mit der Resonanz zufrieden sein. Leider setzte dann am Sonntag in den frühen Nachmittagsstunden dichter Schneefall ein und in kurzer Zeit waren Straßen und Wege zugeschnitten. Das wiederum hinderte sicher viele auswärtige Gäste, über Land zu fahren und die Weihnachtsmärkte im westlichen Landkreis zu besuchen. Erst gegen 17:00 Uhr hörte der Schneefall auf und dann kamen auch noch etliche Besucher aus der näheren Umgebung zu uns nach Großhabersdorf.

Ein ganz besonderer Höhepunkt am Marktsamstag war dann noch vor der offiziellen Eröffnung, die Übergabe der „Ehrenplakette des Europarates“ an die Gemeinde Großhabersdorf für besondere Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaften. Mit der Verleihung dieser zweihöchsten Ehrung, die der Europarat zu vergeben hat, wurden die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde Großhabersdorf in den seit 1982 bestehenden Partnerschaften mit Aix-sur-Vienne in Frankreich, später dann mit Swieciechowa in Polen und Malinska-Dubašnica in Kroatien gewürdigt.



Praxis für Physiotherapie

Ute Hähnlein

*Am Wolfgraben 11
90613 Großhabersdorf*

*Telefon 09105-1775
Fax 09105-9901120
E-mail: ute.haehnlein@t-online.de*

Mitglied im BvFO (=Berufsverband für Funktionelle Osteopathie)

***Wir wünschen allen Patienten ein
gesundes und glückliches neues Jahr***

Ihr Praxisteam:

- Ute Hähnlein*
- Kathrin Burgis*
- Melanie Heller*
- Karolin Scheiderer*
- Manuela Weißmann*

*Wir freuen uns, dass auch unsere 2 „Elternzeitler“ wieder
im Team sind. Frau Scheiderer seit Juni 17 und Frau
Weißmann ab Februar 18 mit je 10 Wochenstunden.*

Fortsetzung der Seite 21

Die Übergabe wurde durch **Frau Edeltraut Gatterer, Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates** vorgenommen, die dafür aus Villach (Kärnten) angereist war.

Frau Gatterer betonte dann auch ausdrücklich die große Ehre, die mit dieser seltenen Auszeichnung für unsere Gemeinde verbunden ist. In Mittelfranken hat bisher nur noch die Stadt Nürnberg diese Auszeichnung erhalten. Wie besonders diese Auszeichnung ist, mag man auch daraus ersehen, dass in diesem Jahr nur insgesamt zehn Städte und Gemeinden in der Europäischen Union mit dieser Ehrenplakette ausgezeichnet wurden. Grußworte wurden vom **Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Herrn Christian Schmidt, dem Präsidenten des Bezirks Mittelfranken Herrn Richard Bartsch** und unserem **Landrat Herrn Matthias Dießl**



überbracht, die allesamt das langjährige und umfassende Engagement der Gemeinde im Rahmen der Städtepartnerschaften hervorhoben und dazu ihre Glückwünsche überbrachten. Mit der vom Posaunenchor Großhabersdorf vorgetragenen Europahymne endete die feierliche Übergabe.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich den Gründern unserer Partnerschaft mit Aix-sur-Vienne vor 35 Jahren. Daniel Nouaille, damals Bürgermeister und Jean-Pierre Salesse, Stadtrat und später Vorsitzender des Partnerschaftskomitees für Aix-sur-Vienne und Georg Lang, 1. Bürgermeister in Großhabersdorf zusammen mit dem damaligen geschäftsleitenden Beamten Theo Grund. Sie waren es, die als erste Gemeinde in Mittelfranken bereits im April 1982 eine Partnerschaft mit einer Kommune im damaligen Department Limousin eingegangen sind und der sich dann die Partnerstädte in Polen und Kroatien zu einer quadronationalen Verbindung anschlossen.

Danken darf ich auch allen Standbetreibern, dem Posaunenchor Großhabersdorf unter der Leitung von Gerhard Ulsenheimer, den Kindern unserer Grundschule, die zusammen mit Frau Körner und Walter Adler Lieder und Gedichte vortrugen, Diakon Werner Klösel für die besinnlichen Worte, dem Gewerbeverband Großhabersdorf für die Unterstützung und Mitgestaltung der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes, dem Großhabersdorfer Christkind Annalena Kuka, der Firma Elektro Enzner für das technische Equipment, den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes und schließlich den verantwortlichen Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten.

Am 3. Advent wurde der Reigen mit einem „kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt“ in Wendsdorf abgeschlossen. Dieser Termin zieht mittlerweile immer mehr Besucher und Gäste aus dem ganzen Landkreis und unseren Nachbargemeinden im Landkreis Ansbach an. Mit einem sehr speziellen Angebot von selbstgemachten, selbstgebackenen, handgemachten oder selbsterzeugten Produkten, finden die „Wesdorfer“ immer größere Resonanz. Fast ganz Wendsdorf ist dazu auf den Beinen und oft wird das ganze Jahr über schon auf diesen Termin hingearbeitet. Auch hier gilt allen Beteiligten Dank und Anerkennung für ihren Einsatz, kommt doch der Erlös z. B. von „Kaffee und Kuchen“ im Feuerwehrhaus auch den ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden zugute.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Die Jugendfeuerwehr Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachfolgend gebe ich Ihnen hier den Bericht von Kathrin Dürschinger, Jugendwartin der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf, zur Kenntnis. Ich bin der Meinung, dass die Arbeit mit den Jugendlichen, das Heranführen an die verantwortungsvolle Tätigkeit als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann durch unsere ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden nicht hoch genug bewertet werden kann und sie es verdienen auch einmal besonders herausgestellt zu werden. Der kurze Bericht gibt dabei einen guten Einblick in die umfangreichen Herausforderungen, denen sich ein/e ehrenamtlich Feuerwehrdienstleistende/r zu stellen hat.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bericht des Jugendwartes

Im vergangenen Jahr als Jugendwartin hielt ich insgesamt 26 Unterrichts- und Übungseinheiten. Dabei leisteten die Jugendlichen ca. 70 Übungsstunden ab. Die Anwesenheitsstatistik weist dabei eine Teilnahme von 95% aus, daran sieht man, dass unsere Jugend wirklich motiviert ist und Spaß am Feuerwehrleben hat.

Nach der Jahreshauptversammlung 2016 starteten wir mit den Renovierungsarbeiten unseres Jugendraumes. Der Raum wurde gestrichen und dank einer Spende der Familie Kriegbaum dürfen wir uns nun auch über ein Sofa in unserem leider noch spärlich eingerichteten Raum freuen.

Da die Weihnachtszeit wie immer ziemlich kurz und voll gepackt war, haben wir unsere Weihnachtsfeier im Januar 2017 nachgeholt. Wir fuhren nach Röthenbach bei Stein zum Bowling spielen. Es war ein richtig gelungener Abend, an dem wir viel zu lachen hatten, der Abend wurde dann mit einem späten Snack bei McDonald's beendet.

Am 20. Mai besuchten wir die Flughafenfeuerwehr Nürnberg und konnten dort eine Führung von Eric Böhnlein bekommen, der dort beschäftigt ist. Ich denke und da spreche ich sicher auch im Sinne meiner Jugendlichen, das war ein richtig cooler Ausflug mit interessanten Informationen rund um die Flughafenfeuerwehr Nürnberg.

Auch noch im Mai nahmen einige Jugendliche am Bezirksfeuerwehrtag in Weißenburg mit einem Festumzug teil.

Einen etwas größeren Zeitaufwand nahm Ende Mai bis Mitte Juni das Üben unserer Brandvorführung für den „Tag der offenen Tür“ ein. Dabei hat sich unsere Jugendfeuerwehr der Gemeinde und allen Besuchern sehr gut präsentiert.

Das Kreisjugendzeltlager besuchten wir dieses Jahr im Juli in Zirndorf. Das Zeltlager war wieder eine gute Möglichkeit, einander näher kennenzulernen und Zeit miteinander zu verbringen. Es war für uns alle ein super Wochenende.

Im Oktober nahmen wir am Wissenstest 2017 zum Thema „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“ in Oberasbach teil. Theresa Winkler belegte die Stufe 3 in Gold. Lana Schmidt, Vanessa Fränzel, Thomas Zucker und Tobias Kriegbaum legten die Stufe 2 in Silber und Tim Bezold die Stufe 1 in Bronze ab.
Eine wirklich tolle Leistung!

Nach einem halben Jahr Vorbereitung fand am 28.-29. Oktober endlich unser erster Berufsfeuerwehrtag statt:

Hier ging es darum, zusammen mit 10 unserer 13 Jugendlichen den Alltag einer Berufsfeuerwehr altersgerecht nachzustellen. Das bedeutet, wir waren 24 Stunden, wegen der Zeitumstellung sogar 25 Stunden im Dienst.

Nach der Begrüßung zu Dienstbeginn durch unseren 1. Bürgermeister Friedrich Biegel und unseres Kommandanten Jörg Kern wurden in der „echten“ Berufsfeuerwehr die einzelnen Posten vergeben, bei uns wurden diese ausgelost. Nach dem gemeinsamen Frühstück und der Fahrzeugkunde hatten wir schon unseren ersten Einsatz.

Tierrettung „Katze auf dem Dach“: Schnell konnten die Jugendlichen mit der Steckleiter die hilflose Katze wieder dem Melder überreichen und das Fahrzeug wieder einsatzbereit an unsere eigene „Leitstelle“ melden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen kam während der Mittagsruhe der nächste Einsatz. Eine verschüttete Person war zu bergen. Mit Hilfe von Unterlegkeilen und des „Spreizers“ konnte die verschüttete Person, natürlich ein Dummy, schnell gerettet werden.

Auch der Dienstsport durfte natürlich nicht fehlen und so hatten wir eine Sparteinheit auf dem Schulsportplatz. Diese wurde aber von einem erneuten Einsatz, dem Beseitigen einer Ölspur, beendet. Nachdem die Ölspur gekehrt war, ging es ziemlich zügig zur nächsten Übungseinheit. Wir besuchten die Atemschutzzentrale des Landkreises Fürth, wo alle Jugendlichen durch die Atemschutzstrecke gingen.

Zurück im Feuerwehrhaus hatten die Jugendlichen kurz Zeit, sich zu erholen, bis der Alarm erneut ertönte. Die Meldung war: Brand einer Gartenhütte in der Nürnberger Straße. Zügig wurde der Brand gelöscht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert, so dass wir sicher sein konnten, dass keine Glutnester mehr vorhanden waren. Zurück im Feuerwehrhaus gab es endlich das wohl verdiente Abendessen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde das Schlaflager vorbereitet und wir starteten den ersten Versuch, gemeinsam einen Film zu schauen. Dieses Vorhaben wurde leider durch den letzten Einsatz unseres Berufsfeuerwehrtages unterbrochen. Eine Person wurde vermisst. Mit Hilfe der Wärmebildkamera und einer Menschenkette konnte die hilflose Person am Waldrand gefunden werden.

Nach einer kurzen Nacht haben wir Betreuer beschlossen, die geplanten Einsätze in den frühen Morgenstunden auf Grund des Sturms nicht mehr durchzuführen und die Jugendlichen durften dafür etwas länger schlafen.

Fortsetzung auf Seite 27



elke.burgschweiger

steuerberaterin.diplom-kauffrau

Jahresabschluss · private und betriebliche Steuererklärungen
Lohn- und Finanzbuchhaltung · Betreuung bei Betriebsprüfungen
betriebswirtschaftliche Beratung · Existenzgründungsberatung

Kammerholzring 2. 91560 Heilsbronn-Bürglein. Telefon +49 (0) 98 72. 80 58 81

m Bestattungen
ey

**Natursteine
Grabmale HEILSBRONN**

Tel: 09872-2988 OT: Betzmannsdorf 5
Fax: 09872-955509 Mobil: 0171 / 6844384

Steinmetzbetrieb



Nachschriften
Instandsetzung bestehender
Grabanlagen
Laternen aus Bronze
Fensterbänke
Bodenbeläge
Sandsteinarbeiten
Fassadenverkleidungen
Restaurierungen
Brunnen
Treppen

www.steinmetzmeyer.de

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Wir treffen
den richtigen
Ton

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 11, ☎ 0911 - 77 15 30 oder 0911 - 477 600 60
90513 Zirndorf, Fürther Straße 17, ☎ 0911 - 60 91 11 oder 0911 - 477 600 60

beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de

Fortsetzung der Seite 25

Nachdem wir zusammen gefrühstückt hatten, waren einige Arbeiten zu erledigen. Ein Teil der Jugendlichen hatte Küchendienst, die anderen wuschen die benutzen Schläuche und der Rest kümmerte sich um die Reinigung des Aufenthaltsraumes.

Da ich geplant hatte, zwischen den Einsätzen die Bayerische Jugendflamme in der Stufe 1 abzulegen, hatten wir am Schluss unseres ersten Berufsfeuerwehrtages noch die Abnahme der 3 verschiedenen Knoten und Stiche, und so konnten wir am Ende alle noch herzlich zur bestandenen „Bayrischen Jugendflamme“ in der Stufe 1 beglückwünschen.

Nach einer abschließenden Feedback-Runde wurde unser Dienst nach 25 Stunden beendet.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmal bei allen Jugendlichen für die diesjährige Leistung bedanken und es freut mich wirklich, so eine Jugend zu haben, die sich nicht nur an den Jugendübungen, sondern auch bei den Übungen der aktiven Wehr beteiligten und mit Freude und Spaß bei der Feuerwehr sind.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Führungskräften der FFW Großhabersdorf sowie allen Unterstützern und Helfern, die unserer Jugendwehr das ganze Jahr über mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Kathrin Dürschinger

25 Jahre Gemeindepартnerschaft Świąciechowa Jubiläumsfeier in Świąciechowa

Seit 1993 haben die Gemeinden Świąciechowa und Großhabersdorf Kontakt. 2018 können wir daher auf 25 Jahre der Zusammenarbeit zurückblicken.

Aus Anlass dieses Jubiläums hat die Gemeinde Świąciechowa die Bürgerinnen und Bürger aus Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf eingeladen, den Geburtstag zu feiern. Es ist daher vorgesehen, dass ein Bus

vom Freitag, 18.05. (Nachmittag) bis Montag, 21.05.2018, (Pfingsten)

nach Swieciechowa fährt. Die Unterbringung in Świąciechowa erfolgt in Gastfamilien.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Fritz Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017

Ortsabrundungssatzung „Unterschlausersbacher Wochenendhäuser“ - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat setzt sich mit den Stellungnahmen der Fachbehörden auseinander, welche im Rahmen der öffentlichen Auslegung zur Ortsabrundungssatzung vorgebracht wurden. Da die Behörden keine schwerwiegenden Einwendungen vorgebracht haben, wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Die in der Ortsabrundung befindlichen Grundstücke sind nun als Innenbereich anzusehen und können bebaut werden.

Baugebiet „Hinter der Kirche – BA I“

Der Auftrag für die Durchführung von Bodenuntersuchungen wird an das Büro Geotechnik Prof. Dr. Gründer GmbH, Pyrbaum, erteilt.

ÖPNV – Vereinfachung der Tarifzonen im Landkreis Fürth

Damit der öffentliche Nahverkehr für die Bürger attraktiver wird, hat das Landratsamt eine Umstellung der Tarifzonen im Landkreis Fürth erarbeitet. Zielsetzung ist, dass

- Haupt- und Teilorte einer Gemeinde in einer Tarifzone liegen und
- die Zahl der Tarifzonen reduziert wird.

Die angestrebte Vereinfachung kann aber erst in Kraft treten, soweit alle Gremien im Verbundnetz zugestimmt haben. Der Gemeinderat stellt fest, dass von Seiten der Gemeinde Großhabersdorf keine Einwendungen erhoben werden.

Sanierung Kindergarten „Tulipan“ – Vergabe Abbrucharbeiten und Beseitigung des Öltanks

Die Abbrucharbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Kindertagesstätte werden an die Fa. Se-Ka, Nürnberg und die Öltankbeseitigung an die Fa. Streng, Nürnberg, erteilt.

Straßenunterhalt - Rissesanierung

Der Auftrag für das Vergießen der Risse in den Straßen im Gemeindegebiet wird an die Fa. Bituleit, Markranstädt, vergeben.

Wasserversorgung – Aufrüstung des Pumpenhauses „Gewerbegebiet“

Der Auftrag zur Ertüchtigung der Steuerungs- und Elektrotechnik in der Druckerhöhungsanlage Gewerbegebiet wird an die Fa. Elektro-Hofmockel GmbH, Rohr, und die Lieferung von zwei Pumpen an die Fa. KSB, Nürnberg, erteilt.

Jahresrechnung 2015 und 2016

Die Über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie Mindereinnahmen werden für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 genehmigt. Da bei der Prüfung durch den Finanzausschuss keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden, genehmigt der Gemeinderat die Jahresrechnungen 2015 und 2016.

Städtebauförderung – Jahresantrag 2018

Der Jahresantrag zur Städtebauförderung 2018 wird vom Gemeinderat gebilligt. Bei der Regierung von Mittelfranken werden folgende Maßnahmen angemeldet:

a) Beratung	5.000,00 €
b) Bebauungsplan „Baublock Nürnberger Str.“	5.000,00 €
c) Grunderwerb	80.000,00 €
d) Bachstraße	90.000,00 €
e) Hadewartstraße	40.000,00 €
f) Abbrucharbeiten	5.000,00 €
g) Bahnhofstr. / Rathausplatz	10.000,00 €
h) Sanierung „Gelber Löwe“	1.500.000,00 €
i) private Maßnahmen	10.000,00 €
j) kommunales Förderprogramm	50.000,00

Aktion „Saubere Landschaft 2018“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon seit vielen Jahren soll auch heuer wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Landkreis Fürth durchgeführt werden.

Dies Aktion findet am

Samstag, dem 14. April 2018,

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes Mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und vom gemeindlichen Bauhof ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt als den Veranstalter melden muss, darf ich Sie bitten, sich bis zum **16. März 2018** in der Gemeinde Großhabersdorf, telefonisch oder per E-Mail, bei

Frau Weber, Tel.: 09105 / 99839-12, (weber@grosshabersdorf.de)

anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen sehr herzlich danken.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017

Vereidigung von neuen Siebenern

Die von den Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach und Großhabersdorf vorgeschlagenen neuen Feldgeschworenen Herr Georg Zucker, Schwaighausen und Herr Werner Breidenstein, Oberreichenbach leisten den gesetzlich vorgeschriebenen Amtseid ab. Bürgermeister Biegel wünscht Ihnen für die Aufgabe als Feldgeschworene alles Gute.

Baugebiet „Hinter der Kirche – BA I“ - Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses um die naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen

Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes um die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen erweitert. Weiterhin hat er die Planfassung, die öffentlich ausgelegt wird, gebilligt.

Integrationsrichtlinien für den Landkreis Fürth

Der Gemeinderat stellt fest, dass die vom Landratsamt Fürth erarbeiteten Integrationsrichtlinien unterstützt werden.

Gemeindejubiläum 2019

Für die Vorbereitung des Jubiläumsjahrs wird ein Arbeitskreis eingerichtet. Folgende Gemeinderatsmitglieder sollen dem Arbeitskreis angehören:

Christa Rödling, FW	Rainer Ammon, Grüne	Karl-Heinz Harlacher, SPD
Walter Porlein, CSU	Klaus Ulsenheimer, FW	

Umbau Kläranlage – Auftragsvergabe Fettfang und Phosphatfällung

Auf Grund der öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag für den Bau eines Fettfangs und der Phosphatfällung an die Fa. Rohde Anlagenbau GmbH, Eschwege, erteilt.

Generalsanierung Kindergarten „Tulipan“

Der Gemeinderat billigt die Firmenlisten für die Gewerke „Sanität / Lüftung“, „Heizung“ und „Elektro“. Die in den Firmenlisten genannten Firmen werden aufgefordert, sich an der jeweiligen Ausschreibung zu beteiligen. Aufgrund der Ausschreibung wird das Gewerk „Rohbau“ an die Fa. HTS-Bau Sparger, Großhabersdorf, vergeben.

Kindertagesstätte „Schule“

Die Aufträge zur Umbau der vorhandenen Jalousien, der Brandabschottung der Türen im Flur und der Befestigung der Rettungswege werden in Auftrag gegeben.

Gelber Löwe – Vorbereitung der Bauarbeiten

Die Firmenliste für die Ausschreibung „Gerüstbau“ wird vom Gemeinderat gebilligt, damit eine beschränkte Ausschreibung für dieses Gewerk durchgeführt werden kann. Außerdem erteilt der Gemeinderat der Fa. Schmitt & Sohn, Nürnberg, den Auftrag zur Lieferung und Einbau eines Aufzugs. Da bei der öffentlichen Ausschreibung kein Angebot abgegeben wurde, genehmigt der Gemeinderat für die Rohbauarbeiten die Firmenliste für eine beschränkte Ausschreibung.

Änderung der Wasser- und Kanalgebühren

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat beschlossen, dass zum 01.01.2018 die Wasserverbrauchsgebühr wird auf 2,18 €/m³ (bisher 2,07 €/m³) und die Kanalbenutzungsgebühr auf 3,41 €/m³ (bisher 3,59 €/ m³) neu festgesetzt werden.

Radweg entlang Schwaighausener Straße / Vergabe Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Büro TEAM 4, Nürnberg, festgestellt hat, dass aufgrund der Auslastung des Büros die weiteren Planungsarbeiten für den Radweg nicht übernommen werden können. Mit dem Amt für ländliche Entwicklung und dem Flurbereinigungsverband ist ein Gespräch zu führen, damit eventuell der Flurbereinigungsverband die Planungen durchführen kann.

Aktion „Saubere Landschaft 2018“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon seit vielen Jahren soll auch heuer wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Landkreis Fürth durchgeführt werden.

Dies Aktion findet am

Samstag, dem 14. April 2018,

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes Mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und vom gemeindlichen Bauhof ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt als den Veranstalter melden muss, darf ich Sie bitten, sich bis zum **16. März 2018** in der Gemeinde Großhabersdorf, telefonisch oder per E-Mail, bei

Frau Weber, Tel.: 09105 / 99839-12, (weber@grosshabersdorf.de)

anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen sehr herzlich danken.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Dienstag, 02.01.	Dienstag, 09.01.	Freitag, 12.01.
Montag, 29.01.	Montag, 22.01.	Donnerstag, 25.01.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
---	---

Dienstag, 02.01.	Biomüll	Montag, 08.01.	Restmüll
Dienstag, 09.01.	Restmüll	Samstag, 13.01.	Biomüll
Montag, 15.01.	Biomüll	Freitag, 19.01.	Restmüll
Samstag, 20.01.	Restmüll	Donnerstag, 25.01.	Biomüll
Freitag, 26.01.	Biomüll	Donnerstag, 01.02.	Restmüll
Freitag, 02.02.	Restmüll		

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-terme/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Problemmüllsammlung

Das Landratsamt Fürth informiert:

Am Dienstag, dem 24.04.2018 findet an der Mehrzweckhalle, Fernabrünster Str. 11, Großhabersdorf, die Problemmüllsammlung für das Jahr 2017 statt.

Annahme der Problemfälle ist nur in der Zeit von **14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!**

Notarsprechtag

am 15. Januar 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 18. Januar 2018**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **18. Januar** findet von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377



**Fachstelle für
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter **Tel.: 09105 / 99 81 92**

m.woernlein@pflege-direkt.de

Die Laurentius-Fachoberschule der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Am Samstag, 20.01.2018, findet im Luthersaal, Wilhelm-Löhe-Straße 26, Neuendettelsau, die Infoveranstaltung der Laurentius-Fachoberschule statt. Beginn ist um 10 Uhr. Während der ca. zweistündigen Veranstaltung erhalten interessierte Schüler/-innen und Eltern alle Informationen zum Übertritt an die Laurentius-FOS. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten sowie die Ausstattung der Schule näher kennenzulernen.

Ute Wania-Olbrich, OStDin i.K.
Schulleiterin



Farben Gesell

FARBENFACHHANDEL & STUCK & MALERMEISTERBETRIEB

Inh. Peter Gesell
 Rothenburger Str. 12
 90613 Großhabersdorf

- ✓ Farbmischanlage für Herbol und Sikkens
- ✓ Fassade selbst streichen mit Beratung
- ✓ Sto Produkte - Remmers - Dinova - Südwest
- ✓ Nur hochwertige Innenfarben + Fassadenfarben + Lacke
- ✓ Beratung + faire Preise
- ✓ Malerzubehör
- ✓ Volvox Lehmfarben und Bio-Innenfarben

- ✓ Maler + Tapezierarbeiten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadensanierung
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Schimmelbeseitigung
- ✓ Blower-Door-Messung

Winter-Rabatt!

Sanierung Treppenhäuser

Winter

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 12:00
 Do u. Fr 14:00 - 17:00
 Sa 08:30 - 12:00
 Mittwoch Ruhetag

Tel. 09105-4019966
 info@farben-gesell.de



Wir erfüllen Ihre Träume!



Zimmerei Ziegler

Unser Service für Sie

- | | |
|--------------------|-----------------|
| ■ Zimmererarbeiten | ■ Hallenbau |
| ■ Innenausbau | ■ Holzhäuser |
| ■ Carports | ■ Dachsanierung |

Anschrift:
Zimmerei Ziegler
 Kleinhabersdorf 23
 90599 Dietenhofen

Telefon/ Telefax
 0 98 24 / 92 25 98
Mobil:
 0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
 info@zimmerei-kleinhabersdorf.de
Internet:
 www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

BÜCHEREI-NEWS

Ich wünsche allen meinen Leserinnen und Lesern ein gesundes und glückliches 2018 und freue mich auf viele Besuche in der Bücherei, nette Gespräche und zahlreiche Buchspenden.

Für die ganz Kleinen gibt es was Neues von Leo Lausemaus und Mama Muh und die etwas Größeren können sich auf einen neuen Band von den Olchis und Gregs Tagebuch 12 freuen.

Der neue Thriller „Flugangst 7A“ von Sebastian Fitzek verspricht wieder Spannung pur und noch einen neuen Krimi, den man schwer aus der Hand legen kann, möchte ich Ihnen kurz näher vorstellen. Er heißt „Und niemand soll dich finden“, geschrieben von Mary Higgins Clark: Amanda Pierce verschwindet am Tag ihrer Hochzeit spurlos. Ihre Mutter verzweifelt an der Ungewissheit über das Schicksal ihrer Tochter und bittet fünf Jahre später eine TV-Journalistin im Rahmen einer Fernsehshow den Fall nochmals aufzurollen. Immer mehr Details kommen ans Licht und mehrere Personen scheinen verdächtig – wurde sie ermordet oder ist sie vielleicht doch aus freien Stücken untergetaucht?

Natürlich warten auch neue Romane auf Sie, so zum Beispiel das aktuelle Buch von Jodi Picoult „Kleine große Schritte“, das von der Rassismus-Problematik in Amerika handelt: Ruth Jefferson, eine afroamerikanische Hebamme kommt in die Situation, dass bei einem neugeborenen Säugling Komplikationen auftauchen und sie ihn behandeln müsste. Gegen den Willen der rechtsradikalen Eltern greift sie schließlich doch ein, weil das Kind zu ersticken droht, kann es jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht mehr retten. Die Eltern verklagen sie wegen vorsätzlichem Mord... Einfühlsam setzt sich Picoult mit dieser Thematik auseinander, erzählt aus drei Perspektiven – ein empfehlenswerter Roman.

Erwähnen möchte ich auch noch, dass der heißersehnte 4. Band aus der Sieben – Schwestern Reihe „Die Perlenschwester“ von Lucinda Riley für Sie bereitliegt.

Bis bald in der Bücherei!

Herzliche Grüße
Monika Krachowitzer

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 02.02.2018.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 19.01.2018.**

Wichtige Information zu den Schulübertritten

Gymnasium Stein informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 08.05.2018 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Infoabend: Dienstag, 06.02.2018 um 19:00 Uhr

Home: www.gymnasium-stein.de

Faber-Castell-Allee 2; 90547 Stein, Tel: 0911/2556780; Fax: 0911/25567830

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 08.05.2018, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sekretariat
Infoabend: Montag, 29.01.2018 um 18:30 Uhr in der Aula

Home: www.gym-oberasbach.de

Albrecht-Dürer-Str. 9-11; 90522 Oberasbach, Tel: 0911/69 98 20; Fax: 0911/699 91 01

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 08.05.2018 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Raum E03
Infoabend: Dienstag, 23.01.2018 um 19:00 Uhr

Home: <http://www.wbg-lgz.de/>

Sportplatzstr. 2, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101 / 904180, Fax: 09101 / 9041825

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Staatliche Realschule Zirndorf informiert:

Infoabend: Dienstag, 27.02.2018 – 18:30 Uhr Aula der Schule

Anmeldetage:

07.05.2018, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

08.05.2018 – 11.05.2018, jeweils von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

(ausgenommen 10.05.2018)

Zweige:

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- Wirtschaftlicher Zweig
- Sprachlich-kaufmännischer Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Sozial-kaufmännischer Zweig

Home: www.fen-net.de/real-schule-zirndorf

Jakob-Wassermann-Str. 1; 90513 Zirndorf, Tel: 0911/96076-0; Fax: 0911/960 7679

Diese Info finden Sie auf unserer Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Staatliche Realschule Langenzenn informiert zum Thema „Übertritt“

Infoabend: Donnerstag, 01.03.2018 – um 18.00 Uhr, Aula der Schule

Anmeldetage: **07.05.2018**, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
 08.05.2018, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zweige:

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Kaufmännischer Zweig
- Profilfach Kunst

Home: www.realschule-langenzenn.de, E-Mail: info@rs-langenzenn.de

90579 Langenzenn, Klaushofer Weg 6, Tel: 09101/906858-0

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Die Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an unsere Realschule informieren wollen, laden wir sehr herzlich ein zu einem

Informationsnachmittag am Freitag, 23.02.2018 ab 16.00 Uhr im Luthersaal

Wir unterrichten die Schüler auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und begleiten sie auf ihrem Weg ins Leben. Ganzheitliches Lernen ist uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf eine Vielzahl sozial-diakonischer Aktivitäten für ein besseres Miteinander.

Für eventuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: 09874-86440

Mail: realschule.sekretariat@diakonieneuendettelsau.de; Informieren Sie sich auch über die Homepage: www.laurentius-realschule.de

Dillenberg-Schule Cadolzburg stellt sich vor:

Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth; (Jahrgangsstufen 5 – 9); 90556 Cadolzburg
 Breslauer Str. 5

Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:

- Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth?
 (Kooperationsklassen, Partnerklassen, Tandemklasse, Unterstützung durch mobile Dienste, Förderung an der Dillenberg-Schule)
- Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern?
- Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen?

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Infoabend am 10. Januar 2018 um 19:00 Uhr!

Meisterbetrieb
Harald Leitner
 Raumausstatter

Maler- und Tapezierarbeiten
 Bodenverlegung
 Sonnenschutz - Markisen
 Insektenschutz
 Lichtschachtdeckungen

! NEU ! ALARMANLAGEN! ->

Herrenstraße 7 || 90599 Diethenhofen
 Tel. 09824 / 92 87 001 (ab 17:00 Uhr) || Mobil: 0151 / 43 26 73 18



safe4u
 ALARMANLAGEN
 www.safe4u.de

BEKANNT AUS DER FOCUS TV REPORTAGE ZUR SAFT

WIR SCHÜTZEN UNS VOR EINBRECHERN! UND SIE?

Schützen Sie sich und Ihre Familie jetzt mit einer Alarmanlage von safe4u:
Einfach, günstig und zuverlässig!

Partner der Initiative
KEINBRUCH Schützen Sie Ihr Zuhause. Infos unter: www.keinbruch.de

Städtner`s

Selbstbedienungshütte



Bei uns erhältlich:

Wurst, Äpfel,
 Eier, Honig,
 Speisekartoffeln

... und vieles mehr!



Produkte direkt vom Bauern!

Frische Fleischprodukte und Wurstwaren auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.

Daniel Städtner, Fernabrünst,
 Wendsdorfer Str. 27A, Tel. 09105/362

Schau mal rein!
24 Stunden Selbstbedienung

Evangelisch in Franken die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden

Großhabersdorf mit Oberreichenbach,
 Unterschlausersbach und Vincenzenbronn

Evang. Pfarramt Großhabersdorf, Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf



Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Friedhofsgebühren auf dem von der Kirche verwalteten Friedhofsteil in Großhabersdorf

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 02. Januar 2018 die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhabersdorf geändert wird.

Die Neufassung wurde mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 06. Dezember 2017, Az. 68/52 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Sie liegt für die Dauer von vier Wochen im Evang.-Luth. Pfarramt auf.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Melzer Jannis Samuel	15.11.2017
Lohmüller Hubert	19.11.2017

Eheschließungen in Großhabersdorf

Korn Manuel und Zucker Bettina	02.12.2017
--------------------------------	------------

Sterbefälle in Großhabersdorf

Kellermann Stefan	06.11.2017
Kamperhoff Heinrich	22.11.2017
Fischer Margarete	18.12.2017

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Koppen Michael	10.01.2018	92 Jahre
Rupprecht Elisabetha Babetta	19.01.2018	80 Jahre
Bauer Anna	20.01.2018	85 Jahre
Schulist Günther Karl	30.01.2018	92 Jahre
Wölfel Konrad	03.02.2018	80 Jahre
Nickel Maria Anna	04.02.2018	80 Jahre

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter **Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10**

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – November

Zuzüge: 17 Wegzüge: 15
Geburten: 4 Sterbefälle: 4

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>	<p style="text-align: center;">Mobile Prä-med. Fußpflege & mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</p>
<p>Ghdf., Ortsmitte, 2-Zi-Wohnung, 55 qm, 1.OG mit Wintergarten und Kfz-Stellplatz zu vermieten. Tel. 09105 / 9157</p>	<p style="text-align: center;">Den Vordruck für die Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf der letzten Seite!</p>	

Veranstaltungen vom 05. Januar – 03. Februar 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
Fr, 5. Jan.	FFW Fernabrünst	Versteigerungsball	Gasth. Hofmann	20:00
Fr, 5. Jan.	OV Unterschluersbach	Jahreshauptversammlung	-	20:00
Sa, 6. Jan.	Skiclub	Eisstock/Dreikönigsschießen	Vereinsgelände	14:00
Sa, 6. Jan.	Gemeinde Großhabersdorf	Neujahrsempfang	Rotes Roß	19:00
Sa, 6. Jan.	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	19:30
So, 7. Jan.	Velo-Gruppe	Neujahrsempfang	-	16:30
Mo, 8. Jan.	Männergesangverein „Eintracht“	Jahreshauptversammlung	-	-
Mo, 8. Jan.	KiTa-Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2018/19	KiTa-Blumenwiese	15:00
Mi, 10. Jan.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Roß	14:00
Mi, 10. Jan.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00
Mi, 10. Jan.	Diabetiker- Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Roß	14:30
Do, 11. Jan.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasth. Schmidt	14:00
Do, 11. Jan.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
Fr, 12. Jan.	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00
Fr, 12. Jan. – So, 14. Jan.	Skiclub	Skiwochenende auf der Gerlosplatte	-	-
Sa, 13. Jan.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung 2018	Vereinsheim	12:00
Sa, 13. Jan.	Heimatverein und VHS	7. Bildernachmittag in der Pfarrscheune	Pfarrscheune	14:30
Sa, 13. Jan.	FFW Vincenzenbronn	Faschingsball	Bürgerhaus Vinc.	19:00
So, 14. Jan.	AWO Ortsverein	Theater mit Kaffee und Kuchen	Pfarrscheune	13:30
Mi, 17. Jan.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Roß	20:00
Do, 18. Jan.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00
Do, 18. Jan.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
Fr, 19. Jan.	OV Oberreichenbach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasth. Seefried	20:00
Sa, 20. Jan.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
Do, 25. Jan.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
Do, 25. Jan.	Bund Naturschutz	Monatsversammlung	Gasth. Kreta	20:00
Fr, 26. Jan. - So, 28. Jan.	Skiclub	Vereinsmeisterschaft/Navis	-	-
Fr, 26. Jan.	Bibertgrundschützen	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus	19:30

Sa, 27. Jan.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
Sa, 27. Jan.	FFW Großhabersdorf	No Name Fasching	Turnhalle	20:00
So, 28. Jan.	Evang. Kirchengemeinde	Tauferinnerungsgottesdienst	Evang. Kirche	09:30
Di, 30. Jan	KiTa Tulipan + Krippe	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern/Anmeldung für 2018/19	Schule/Krippe	15:00
Do, 1. Feb.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Kreta	14:00
Do, 1. Feb.	Kneipp-Verein	Vereinsitzung	B	19:30
Sa, 3. Feb.	Skiclub	Sportklettern	SchG	14:00
Sa, 3. Feb.	Velo-Gruppe	Kegelabend	ZB	19:30

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhaberdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	Ab Sept.: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/ Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Die Jahres-Veranstaltungskalender liegen ab dem 06. Januar 2018 im Rathaus aus!

ARCHITEKTUR

- Entwurf
- Planung
- Energetische Projektierung

ENERGIEBERATUNG

- Sachverständiger für KfW- und BAFA-Förderung
- Erstellung von Energieausweisen



WERKSTATT FÜR
B a u A r t

HARRI RUF | ROSSTAL | 09127 902663



www.ruf-bauart.de



Meldet Euch an zur Konfirmation!

Wir bitten bis Mitte Februar um Anmeldung der Jugendlichen (Jahrgang 2004/2005), die **2019** konfirmiert werden möchten.

Ihre Evang. Kirchengemeinde Großhabersdorf Tel. 09105/242
Anmeldeformulare auch unter www.grosshabersdorf-evangelisch.de

Bestattungen

Vogel

Bestattungs-Vorsorge-Verträge

Für wen ist Bestattungsvorsorge sinnvoll und wichtig ?

-Für Personen, die alleine leben und keine Verwandte mehr haben

-Für Personen, die ihren Nachkommen die Situation nach ihrem Tod etwas erleichtern wollen

-Für Personen, die ihre Bestattung vorab gemäß ihren Wünschen planen möchten

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre dereinstige Bestattung zu Lebzeiten selber zu bestimmen. In unserem Unternehmen legen wir mit Ihnen alle Einzelheiten fest.

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen unsere Angebote.

Langenzenn
Tel.09101/8216

**Wir bieten eine würdevolle und persönliche
Einsargung und Überführung
Wir sind Tag und Nacht
für Sie dienstbereit**

Mitglied
im Landesfachverband
Bestattungsgewerbe Bayern e.V.
Erd- und Feuerbestattung





Ein neues Klettergerüst für die Grundschule

Kurze Zeit waren viele Kinder in der Pause ratlos. Wohin bloß mit den überschüssigen Kräften? Der Grund für diese Frage: Unser Klettergerüst war abgebaut worden und die entstandene Grube wurde durch einen Bauzaun gesichert. Dieser war zum Klettern nicht geeignet und dummerweise wurden selbst die kleinsten und heimlichsten Kletterversuche daran von Lehrerinnen und Hortmitarbeitern im Keim erstickt. Also verfolgten die Kinder gespannt, wie unser neues Klettergerüst nach und nach entstand.

In der letzten Woche war es endlich soweit: Der Bauzaun wurde schon vor Schulbeginn abgebaut und die Frühaufsteher unter den Schulkindern erstürmten unser neues Klettergerüst mit Begeisterung.

Jetzt ist es sowohl in den Pausen als auch in der Hortzeit dicht belagert von vielen Kletterern und Turnern.

An dieser Stelle möchten wir, die Schulkinder, das Lehrerkollegium und die Hortmitarbeiterinnen, der Gemeinde und vor allem dem Bauhof unter der Leitung von Herrn Vicedom für das Organisieren und das Aufbauen ganz herzlich danken.

(U. Zauner-Bubeck)





MEDIENINFORMATION

Großhabersdorf, 20.12.2017

Schnelles Internet für Großhabersdorf

- Erste Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen
- Bandbreiten bis zu 50 MBit/s möglich
- Jetzt mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen

Es ist soweit: Die ersten schnellen Internet-Anschlüsse zum Breitbandausbau in Großhabersdorf sind jetzt verfügbar. Für den Großteil der Haushalte im Erschließungsgebiet stehen ab sofort die schnellen VDSL-Bandbreiten zur Beauftragung zur Verfügung. Im Bereich Fronbergweg und Cadolzbürger Str. werden die High-Speed-Anschlüsse nach Abschluss der Restarbeiten im Laufe des Januar 2018 bestellbar. Die Glasfaser-Hausanschlüsse Ziegelhütte /Weihersmühle gehen nach aktueller Planung bis Ende Februar 2018 ans Netz. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer.

Weitere Informationen

Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Die schnellen Bandbreiten müssen immer aktiv beauftragt werden. Dazu stehen alle nachfolgenden Vertriebskanäle zur Verfügung:

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

- www.telekom.de/schneller
- **Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)**
- **Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)**
- **Kleine und mittlere Geschäftskunden: 0800 330 1300 (kostenlos)**

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne.

- **Uzstr. 12, 91522 Ansbach**
- **Martin-Luther-Platz 13, 91522 Ansbach**
- **StarCom, Nürnberger Str. 31A, Zirndorf**
- **sowie die Mitarbeiter der Direktvermarktung vor Ort zuhause**



Pressemitteilung

/2017/45/
Fürth, den 5. Dezember 2017

EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen



Daten sind die notwendige informationelle Infrastruktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

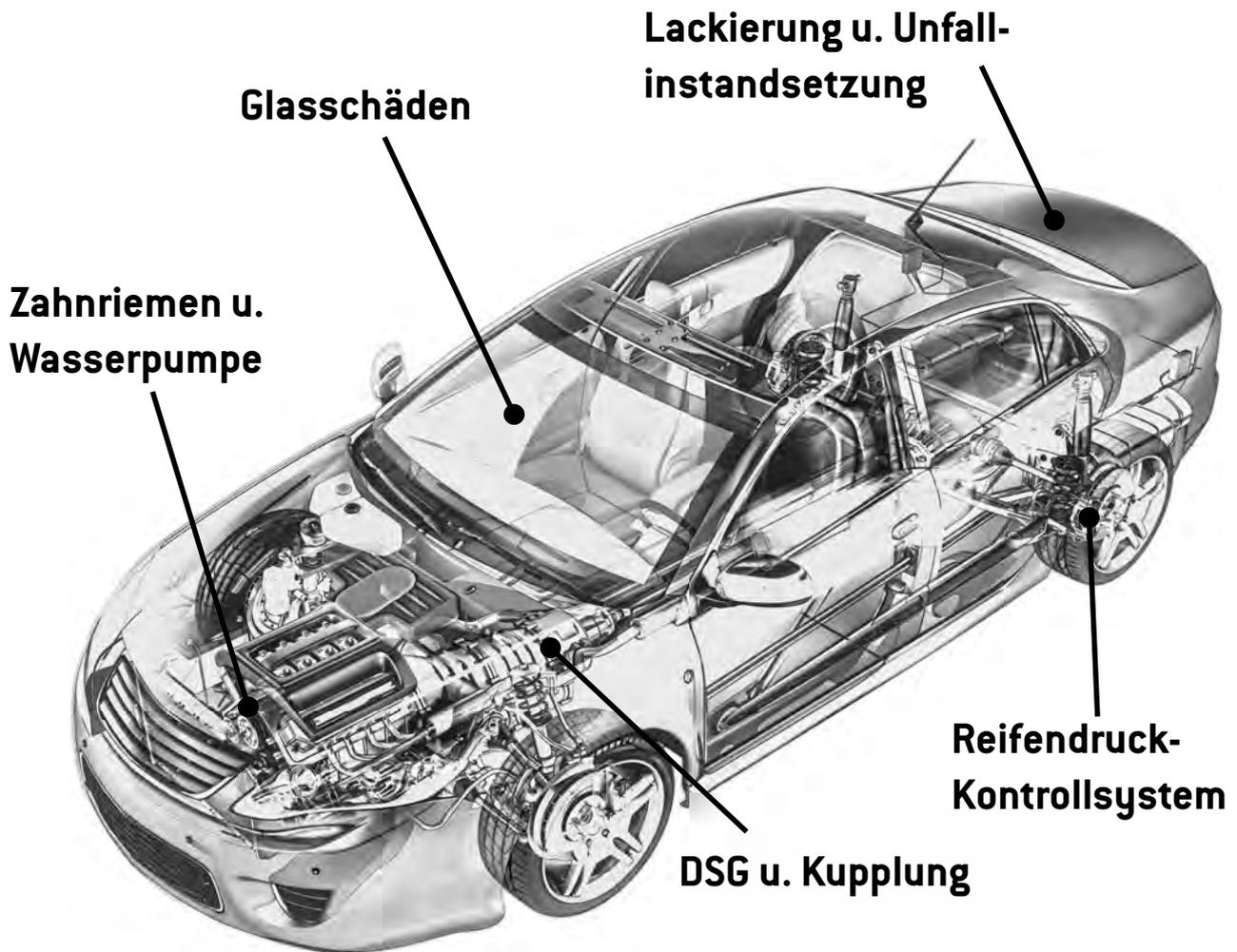
Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-6104, -6109
Fax 0911 98208-6115
E-Mail presse@statistik.bayern.de

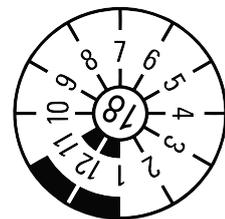
www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

KUHR

○ ● ○ ○ ● ○
Fahrzeugservice
 KFZ-Teile & Zubehörhandel



- Reparatur & Kundendienst aller Marken
- Reifenservice inkl. Einlagerung, Klimatechnik
- Schadensabwicklung über Rechtsanwalt, Versicherung, KFZ-Sachverständigen und Autovermietung
- Hauptuntersuchung inkl. AU im Haus (TÜV)
- Gebrauchtwagenvermittlung



Nach Vereinbarung auch am Samstag!

Bachstraße 24
 90613 Großhabersdorf
 Telefon 09105/99 36 10
 Fax 09105/99 36 09
 Mobil 0171/165 93 24
 service@kuhr-fahrzeugservice.de



¹ ohne Eintrag in die Handwerksrolle, kein Meisterbrief

Im Internet in Farbe unter www.kuhr-fahrzeugservice.de